

Dürnten setzt auf doppelte Bestandesaufnahme

Medium: FORUM RÄT-
ENTWICKLUNG

Datum: juli 2010

Artikel Publireportage Inserat

.....

Brigit Frick
brigit.frick@duernten.ch

Bei Nachhaltigkeitsprojekten ist eine breite Verankerung in der kommunalen Politik ein wesentlicher Erfolgsfaktor. In Dürnten ZH wurde deshalb eine kombinierte Bestandesaufnahme der Nachhaltigkeit durchgeführt, die punkto Tiefe dem Kriterienkatalog von «Energistadt» und hinsichtlich Breite der Faktor-21-Analyse entspricht.

Im April 2007 beschloss der Gemeinderat von Dürnten ZH, die Nachhaltige Entwicklung im Leitbild der Gemeinde zu verankern. Ende November 2007 führte die Baudirektion Kanton Zürich unter dem Titel «Zürcher Modelle einer nachhaltigen Gemeindentwicklung» ein Seminar für Gemeinderäte und Verwaltungskader durch, an dem der Gemeinderat Dürnten in corpore teilnahm.

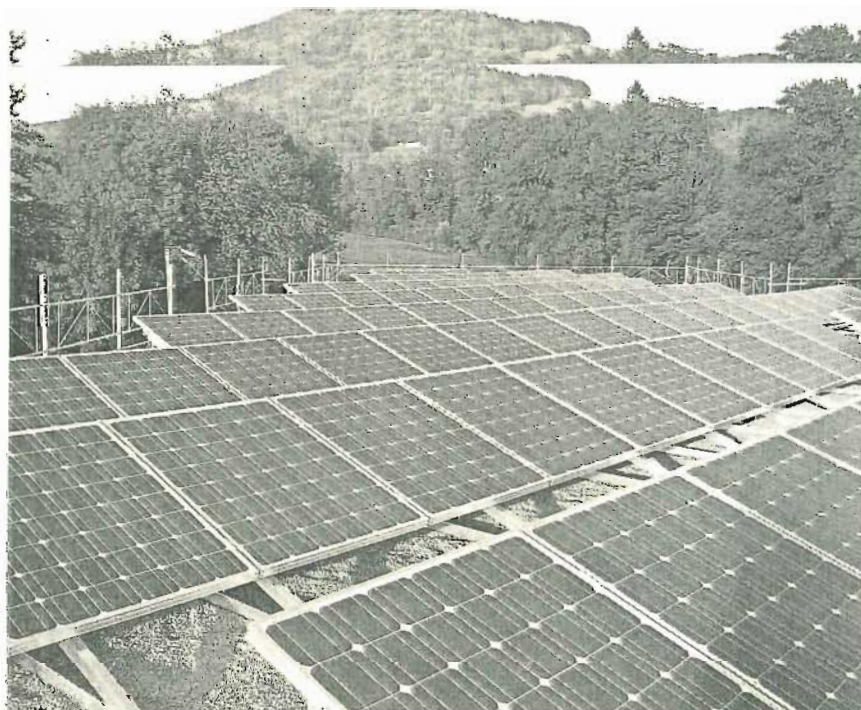
Fundierte Bestandesaufnahme

Nach diesem Seminar beschloss die Behörde, eine Bestandesaufnahme der Nachhaltigkeit mit dem Kriterienkatalog von «Energistadt» und parallel dazu eine Faktor-21-Analyse durchzuführen. Mit diesem kombinierten Vorgehen strebte der Gemeinderat eine Gesamtschau der Nachhaltigen Entwicklung an. Dafür und insbesondere für die externe Begleitung wurde ein Kre-

dit von 50'000 Franken bewilligt. Die Faktor-21-Analyse wurde vom ARE mit einem Beitrag von 15'000 Franken unterstützt. Der Schlussbericht zur Bestandesaufnahme erwies sich als sehr praxistauglich, da er sowohl die Stärken der Gemeinde als auch offene Handlungsfelder und Schwächen in der Nachhaltigen Entwicklung aufzeigte – ohne bereits ein verpflichtender Massnahmenkatalog zu sein. So blieb es Aufgabe des Gemeinderats zu entscheiden, welche Themen politische Verbindlichkeit erhalten sollten.

Energiebuchhaltung und Solarstrombörse

Gestützt auf die Bestandesaufnahme verabschiedete der Gemeinderat ein Paket mit zwölf Massnahmen zur Nachhaltigen Entwicklung, die teilweise kurzfristig und ohne grosse Investitionen umgesetzt werden konn-



Neu erstellte Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Blatt im Ortsteil Tann (Gemeinde Dürnten)